

Integrationskonzept erforderlich!

Wir Grüne setzen uns für ein Integrationskonzept für Wedel ein, dass die Grundsätze einer umfassenden strategisch ausgerichteten Integration formuliert. Dazu gehört, dass in Wedel lebende Migrantinnen und Migranten chancengleich in allen Lebensbereichen mit einbezogen werden.

Die Wedeler Verwaltung soll zu einer modernen und auf die Herausforderung kultureller Vielfalt ausgerichteten Administration ausgebaut werden. In der Personalentwicklung der öffentlichen Verwaltungen wird „Interkulturelle Kompetenz“ ein verpflichtender Bestandteil von Anforderungsprofilen und Fortbildungen.

Eine nachhaltige auf Integration ausgerichtete Politik vor Ort benötigt Unterstützung in der Verwaltung. Darum halten wir es für dringend erforderlich, die Position der Gleichstellungsbeauftragten zu einer Integrationsbeauftragten zu erweitern.



Tolerantes und weltoffenes Wedel

Wedel als weltoffene Stadt lebt auch von seiner Toleranz für unterschiedliche soziale und kulturelle Lebenswelten. Wir möchten Wedel eine neue Willkommenskultur geben.

NeuzuwandererInnen in unserem Sinne zu begrüßen bedeutet, Schwierigkeiten von Beginn an durch systematische Begleitung zu beseitigen. NeuzuwandererInnen sollen so früh wie möglich in die Lage versetzt werden, ihre Ressourcen und Potenziale zu mobilisieren. So entwickeln Sie weitere Fähigkeiten, um ihre und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.

Damit wir verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Integration bekommen, ist die Einführung eines Integrations-Monitorings unumgänglich.

Wedel braucht die Integration der MigrantInnen. Sie sind ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft, der unser Zusammenleben bereichert. Darum wollen wir das Interesse von MigrantInnen an der Mitarbeit in den lokalen Einrichtungen in Wedel wie z. B. Feuerwehr, DRK oder AWO wecken.

Die demographische Entwicklung macht auch vor den MigrantInnen nicht halt. Die ersten Generationen sind aus dem Arbeitsprozess ausgestiegen und mittlerweile im Seniorenalter. Darauf müssen die Wedeler Senioreneinrichtungen und Pflegeheime reagieren und sich für Migration öffnen.

Dies betrifft auch den Seniorenbeirat als städtische Beratungseinrichtung von Politik und Verwaltung. Hier erwarten wir Grüne eine offensive Werbung der Verwaltung bei den MigrantInnen für die Beteiligung an dieser Einrichtung.

Grüne Integrationspolitik für Wedel

Wir Grüne in Wedel wollen

- die politische Partizipation der hier lebenden MigrantInnen. Dazu gehört ein kommunales Wahlrecht für **alle** Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrer Herkunft und Staatsangehörigkeit. Wer hier lebt und die Einrichtungen der Stadt mitfinanziert muss auch das Recht haben, sich aktiv an der lokalen Verwaltung zu beteiligen.
- den interreligiösen Dialog in Wedel gezielt fortsetzen, mit dem Islam, dem Judentum, dem Buddhismus etc.. Ein erster Schritt kann die Gründung eines „Wedeler Islamforum“ sein, um damit der immer deutlicher werdenden „Herausforderung“ Islam gerecht zu werden.
- Projekte, um das Bildungsniveau von MigrantInnenkindern zu verbessern und so die Wedeler Kitas und Schulen zu attraktiven Lernorten für alle zu machen.



- durch LehrerInnen und ErzieherInnen mit Migrationshintergrund die interkulturelle Kompetenz in den Schulen und Kitas verbessern.

- die Förderung des Türkischen Elternbundes sichern und verstärken.
- die Schaffung gleichberechtigter beruflicher Perspektiven für Migrantenkinder sowie Talente erkennen und fördern.
- die Eltern mit Migrationshintergrund durch die Einführung und den Ausbau von Programmen niedrighschwelliger Elternarbeit und kostenloser Deutschkurse stärken.
- einen Wedeler Aktionsplan zur Bekämpfung häuslicher Gewalt, der auch MigrantInnen mit einbezieht.
- eine Wedeler Initiative für mehr Einbürgerungen gründen, um der Bildung von Parallelgesellschaften entgegen zu wirken.
- AsylbewerberInnen und langjährig Geduldete verstärkt in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren.
- Migrantenkinder für die Tätigkeit in der Polizei oder im Lehramt motivieren.

Integration statt Nebeneinander Leben

Das friedliche Nebeneinander von Einheimischen und Zuwanderern reicht nicht aus. Dies ist noch kein Zeichen von Integration. Die ist erst dann gelungen, wenn alle hier lebenden Menschen gleichberechtigt am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilhaben.

Diese gelungene Integration muss sichtbar gemacht werden. Die Aktivitäten des Türkischen Elternbundes oder der Friedenscup im Fußball sind gute Beispiele für den richtigen Weg in Wedel.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ihr Grünes Team für Wedel



Ihr Grünes Team für das Rathaus Wedel und den Kreistag Pinneberg

1. Dr. Valerie Wilms*	10. Bernd Reifhardt
2. Michael Dege	11. Özlem Cecen
3. Gertrud Borgmeyer	12. Heiko Flesken
4. Frank Wegener	13. Hellmut Metz*
5. Aysen Ciker	14. Dr. Ulf-Henning Möker
6. Thomas Grabau*	15. Inge Zeißler
7. Erkan Inak	16. Dr. Hartwig Ihlenfeld
8. Hüseyin Inak	17. Karin Holzapfel
9. Michael Koehn	18. Stephanie Bornkessel-Lutz

* kandidieren auch für den Kreistag

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-wedel.de oder sprechen Sie uns persönlich an:

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Wedel

Michael Koehn (ViSdP)
Königsbergstr. 52
22880 Wedel
michael.koehn@gruene-wedel.de
04103-9881652

FÜR EIN FRIEDLICHES WELTOFFENES WEDEL

Bündnis 90/Die Grünen in Wedel stellen sich der Diskussion

Liebe Wedeler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hier können Sie sich weiter informieren zu aktuellen Themen der Politik in Wedel und unsere Position im Detail kennen lernen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Information und natürlich auch an der Diskussion mit Ihnen.

Darum scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihren Hinweisen und Anliegen direkt anzusprechen. Ihr Diskussionsbeitrag ist uns willkommen.

Vielen Dank

Ihre Wedeler Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN